



Naturschutz und Gesundheit Sensbachtal e.V.

Windkraft Industrieanlagen Sensbacher Höhe

Gefährdung

- unserer Gesundheit
- unserer Lebensqualität
- unserer Lebensgrundlage
- unseres Vermögens

WOFÜR ?

Was Sie tun können zum Schutz

- von Ihnen
- Ihren Kindern
- Ihrer Familie
- Ihres Vermögens: Immobilienpreise, Tourismus Gewerbe ...

Engagieren Sie sich ► für sich – wir sagen Ihnen wie

Die Windkraft Industrieanlage auf der Sensbacher Höhe ist weiter in Planung – von der Fa. Enercon. Dafür beauftragte Enercon artenschutzrechtliche Untersuchungen für das Natura 2000 und FFH Gebiet der Sensbacher Höhe. Die Vergangenheit zeigte, dass Untersuchungen von Windkraft Herstellern gerne verfälscht werden. Wenn die Untersuchungen zum Ergebnis kommen, dass das Natura 2000 und FFH Gebiet nicht schützenswert ist, droht der Bau der Anlagen.

Deswegen sind „unabhängige“ Untersuchungen elementar wichtig.

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit – es lohnt sich! *Aber:*

Zum schnellen Lesen: Lesen Sie die grünen Zeilen



Naturschutz und Gesundheit Sensbachtal e.V.

Ökologischer Sinn und Unsinn von Windkraft Industrieanlagen

Mit Windkraft Industrieanlagen wird mehr CO₂ erzeugt, als ohne. Das klingt erst mal unlogisch – ist aber auf den zweiten Blick einleuchtend. Hinter jeder Windkraft Industrieanlage muss ein Schattenkraftwerk stehen, das dann aktiv wird, wenn kein oder weniger Wind weht – und das IMMER im Standby laufen und jederzeit einsatzbereit sein muss (erzeugt viel CO₂). Es können KEINE konventionellen Kraftwerke eingespart werden, ohne einen Black-Out zu erzeugen – es sei denn, wir beziehen den Strom vom Ausland (Atomkraft, etc). Dazu kommt der hohe Energieaufwand (CO₂) für die Produktion der Windkraft Industrieanlagen.

Pressestimmen

Die traurige Klimabilanz der Energiewende. Der CO₂ Ausstoß steigt

Die Berechnungen und Ergebnisse des Umweltbundesamtes
10.3.2015 Wirtschaftswoche (u.a.)

<http://green.wiwo.de/co2-ausstoss-steigt-die-traurige-klimabilanz-der-energiewende/>

... Diese Zahlen werfen ein Schlaglicht auf einen Fakt, der in der Diskussion um die Energiewende bisher noch viel zu selten eine Rolle spielt (vor allem die Kosten sind derzeit Gegenstand der Diskussion): Nämlich, dass der massive Ausbau von Wind-, Solar- und Biogasanlagen in Deutschland bisher kaum etwas zum Klimaschutz beigetragen hat. Die Klimabilanz der Energiewende ist ernüchternd. ...

Schmutziger Irrtum

Patrick Graichen, der Leiter des Thinktanks Agora, der die Energiewende fachlich kreiert hat, bekennt, dass das Konzept viele Fehler hat:

4.12. 2014 DIE ZEIT

<http://www.zeit.de/2014/50/schmutziger-irrtum-energiewende-klimawandel>

... Graichen sagt, kurz gefasst: Wir haben uns geirrt bei der Energiewende. Nicht in ein paar Details, sondern in einem zentralen Punkt. Die vielen neuen Windräder und Solaranlagen, die Deutschland baut, leisten nicht, was wir uns von ihnen versprochen haben ...



und weiter:

... Im Nachhinein ist das alles logisch“, sagt Graichen. „Trotzdem hat hier vor drei, vier Jahren keiner diese Logik so durchschaut.“ ...

und zum Schluss:

... All das muss man wissen, um zu verstehen, warum die Regierung nun in aller Eile ein neues „Klimapaket“ verabschiedet. Es geht längst nicht mehr um das Klimaziel – sondern nur noch darum, eine Blamage in Grenzen zu halten.

Die traurige Klimabilanz der Energiewende. Der CO₂ Ausstoß steigt

Die Berechnungen und Ergebnisse des Umweltbundesamtes
10.3.2015 Wirtschaftswoche (u.a.)

<http://green.wiwo.de/co2-ausstoss-steigt-die-traurige-klimabilanz-der-energiewende/>

... Diese Zahlen werfen ein Schlaglicht auf einen Fakt, der in der Diskussion um die Energiewende bisher noch viel zu selten eine Rolle spielt (vor allem die Kosten sind derzeit Gegenstand der Diskussion): Nämlich, dass der massive Ausbau von Wind-, Solar- und Biogasanlagen in Deutschland bisher kaum etwas zum Klimaschutz beigetragen hat. Die Klimabilanz der Energiewende ist ernüchternd. ...

Nutzlose Ökostromförderung: Der verschwiegene Klimapolitik-Skandal Bundesrepublik verdreht (verfälscht) Darstellung des IPCC (Klimarat) zur deutschen Energiewende

1.6.2014 FAZ

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/bundesregierung-interpretiert-klimabericht-um-12967222-p2.html?printPagedArticle=true#Druckenh>

Der neue Bericht des Weltklimarats stellt Deutschlands Klimapolitik ein schlechtes Zeugnis aus: Die milliardenschwere Ökostromförderung sei nutzlos – weil es das Emissionshandelssystem gibt. Doch diese unbequeme Wahrheit hat die Regierung in ihrer Zusammenfassung verdreht....

und weiter:

... Die Antwort der Wissenschaftler des IPCC auf den Seiten 32–33 der Zusammenfassung für Politiker ist eindeutig: Eine Förderung erneuerbarer Energien ist in diesem Fall wir-



Naturschutz und Gesundheit Sensbachtal e.V.

kungslos, sehr teuer und deshalb sogar kontraproduktiv. Anders ausgedrückt: Die Klimapolitik Deutschlands erhält vom Weltklimarat ein schlechtes Zeugnis....

Windkraft zerstört das Land mehr als jede Industrie

Ganze Regionen, die früher Natur-Landschaft waren sind heute großflächige Industriegebiete, selbst Naturschutzgebiete wurden in Industriegebiete umgewandelt.

Der Denkmalschutz wird missachtet. Auch das kulturelle Erbe von Jahrhunderten zählt nicht mehr!

5.3.2015 – DIE WELT

<http://www.welt.de/debatte/kolumnen/unterwegs/article138101608/Windkraft-zerstoert-das-Land-mehr-als-jede-Industrie.html>

... Naturschutz galt Grünen der ersten Stunde als das Höchste. Jetzt sind es dieselben Aktivisten, die uns die Verschandelung der Landschaft schönreden: Wir müssten uns Wälder und Auen untertan machen! ...



Naturschutz und Gesundheit Sensbachtal e.V.

Rentabilität

Windkraft Industrieanlagen in Starkwindregionen sind durch die Subventionen und Förderungen rentabel. In Schwachwindgebieten ist das aber anders. Trotz der Subventionen sind die meisten Anlagen defizitär.

Windkraft: Kommunaler Rotor bringt nicht den geplanten Ertrag

<http://www.echo-online.de/region/odenwaldkreis/luetzelbach/Windkraft-Kommunaler-Rotor-bringt-nicht-den-geplanten-Ertrag;art1273,5947520>

...Mit einer Verlängerung der Kreditlaufzeit durch Tilgungsaussetzung um 18 Monate möchte sich die Windpark Hainhaus GmbH & Co KG eine Art Puffer verschaffen. Dies ist nötig geworden, nachdem die wirtschaftliche Entwicklung dieses Unternehmens, an dem die Gemeinde Lützelbach mit 45 Prozent beteiligt ist, in den Geschäftsjahren 2013 und 2014 – wie berichtet – hinter den Planwerten der Wirtschaftlichkeitsprognose zurückgeblieben ist. Somit gilt die Liquidität des kommunalen Windrades nahe des Lützelbacher Ortsteiles Breitenbrunn als unsicher...

Zwei Drittel der Windkraft Industrieanlagen Onshore sind nicht rentabel

Februar 2013 Praxiserfahrungen mit der Wirtschaftlichkeit von Bürgerwindparks in Deutschland Bundesverband Windenergie e.V.

http://www.google.de/url?sa=t&trct=j&tq=&esrc=s&source=web&cd=1&ved=0CC0QFjAA&url=http%3A%2F%2Fwww.energieagentur-goettingen.de%2Ffileadmin%2Ffiles%2Fdownloads%2F130213_Daldorf_Praxiserfahrungen_mit_BA_1_4rgerwindparks.pdf&ei=YRg4Vc6fNcfgaoP-glgO&usq=AFQjCNE-dA9ZMP1XCGzy9HtkGLq_oDb5V5w

Der Odenwald ist eines der windschwächsten Regionen in Europa, noch windschwächer als der Pfälzer Wald! Windkraft Industrieanlagen sind wirtschaftlich hoch riskant! Über 1.000 Windkraft Industrieanlagen in Rheinland-Pfalz (2/3) sind unprofitabel bis defizitär.

Von der Euphorie zur Ernüchterung – Enttäuschte Anleger berichten: zu großer planerischer Optimismus und falsche Windprognosen.

11.9.2014 zur Sache Rheinland-Pfalz!
Wie rentabel sind Windräder wirklich?

<https://swrmediathek.de/player.htm?show=2b389f40-3a60-11e4-9f31-0026b975f2e6>



Naturschutz und Gesundheit Sensbachtal e.V.

Windkraft Industrieanlagen – eine stressige Sicht – „optische Bedrängnis“

Über Tag:

Konventionelle Industrieanlagen „stehen“, d.h. sie „bewegen sich nicht“. Dadurch sind sie für das Auge statisch.

Windkraft Industrieanlagen „bewegen“ sich. Die bewegenden Teile – Rotoren – binden permanent die Aufmerksamkeit der Augen. Die Wahrnehmung kommt nicht zur Ruhe, sie ist gereizt.

Über Nacht:

Die roten Warnblinklichter, wie man sie von hohen Gebäuden kennt, erhellen km-weit die Peripherie, wie z.B. beim Großkraftwerk Mannheim.

Zum Höhenvergleich:

„Die beiden Kamine der Blöcke 7 und 8 sind mit 200 Metern Höhe das zweithöchste Bauwerk in Mannheim, nach dem Mannheimer Fernmeldeturm“ (letzteres ist 213 m hoch)

http://de.wikipedia.org/wiki/Grosskraftwerk_Mannheim.

Die geplanten Windkraft Industrieanlagen mit einer Narbenhöhe von ca. 150 m und einem Rotordurchmesser von 115 m <http://www.enercon.de/de-de/2312.htm> liegen von der Höhe her zwischen den beiden markanten Mannheimer Hochgebäuden – und sind dennoch doppelt so hoch, da sie nicht in der Ebene stehen, sondern auf dem Berg. Sie blinken nachts in roter Warnbeleuchtung.

Windkraft Industrieanlagen erzeugen Schall in einer großen Bandbreite im niedrigen Frequenzbereich, die die Gesundheit in erheblicher Weise gefährden können.

Pressestimmen

European Platform against Windfarms

Optische Bedrängnis

<http://www.epaw.org/multimedia.php?lang=de&matter=visual>



Naturschutz und Gesundheit Sensbachtal e.V.

Schall und Infraschall und Gesundheit

Teilweise ist der Schall hörbar

– man spricht dann vom tieffrequenten Schall (20 bis 200 Hz)

Teilweise ist der Schall nicht hörbar

– man spricht dann vom Infraschall (unter 20 Hz)

Schall

Der hörbare Lärm im tieffrequenten Bereich ist in unserer ländlichen und ruhigen Region viel unangenehmer als in einer Industrieregion wegen des Unterschieds der Lärmsituation – ohne Wind ganz leise, mit Wind so laut wie im Industriegebiet.

Durch die Pulsung der Töne (anders als beim Verkehr das gleichmäßige Rauschen) kann der Schall so zermürend wirken wie ein laut tropfender Wasserhahn.

Infraschall

Der Infraschall macht dagegen definitiv krank. Das wird auf der internationalen Ebene schon lange ausgiebig diskutiert und es gibt deshalb schon etliche restriktive Konsequenzen. Infraschall hat eine so hohe biologische Relevanz, da er in Resonanz geht mit der Eigenfrequenz etlicher Organe und mit den Frequenzen der Gehirnwellen.

Die Infraschall Frequenzen (0,5 – 20 Hz) wirken vor allem auf den Schlaf, bei dem sich die Gehirnfrequenzen im Theta- (bis 4 Hz) und Deltabereich (bis 8 Hz) befinden, besonders bei Kindern, vor allem bei Kleinkindern.

Gestörter Schlaf und gestörte Kindheitsentwicklung stellen schwere Folgen für die Gesundheit dar, die bei Kindern auch unumkehrbar sein können.



Internet Informationen

Gehirnfrequenzen

und ihre Funktionen: Delta – Theta – Alpha – Beta

<http://de.wikipedia.org/wiki/Elektroenzephalografie>

Delta-Wellen

... Delta-Wellen weisen eine niedrige Frequenz von 0,1 bis < 4 Hz auf. Sie sind typisch für die meist traumlose Tiefschlafphase (N3, slow wave sleep SWS). Bei Säuglingen sind sie auch im Wach-EEG physiologisch, bei älteren Kindern können sie in den normalen occipitalen Grundrhythmus eingelagert sein

Theta-Wellen

... Als Theta-Welle wird ein Signal im Frequenzbereich zwischen 4 und <8 Hz bezeichnet. Sie treten vermehrt bei Schläfrigkeit und in den leichten Schlafphasen N1 und N2 auf. Im Wachzustand sind sie bei Kleinkindern physiologisch....

Gradiavita – die Kunst der Intuition

Für die aktive Nutzung von Intuition, Imagination, Visualisierung und Fantasie braucht es die Gehirnfrequenz im Alfabereich von 8 – 10 Hz. Störungen wie Infaschall wirken auf die Konfiguration der Gehirnfunktionen

<http://www.gradiavita.de/de/gehirnwellen/?child=114>

....Dazu braucht es eine Balance der Gehirnströme, besonders einen ausgeprägten Alpha Bereich (von 8 – 14 Hz), der eine Brücke vom Bewussten zum Unterbewussten und zum Unbewussten bildet....

und weiter:

„Das Hirnwellenmuster des ‚Awakened Mind‘ ist eine Kombination aller vorgenannten Hirnwellen – Beta, Alpha, Theta und Delta gleichzeitig. Wenn wir diese Frequenzen zusammen in richtigem Verhältnis und gelungener Beziehung zueinander hervorbringen, erleben wir das intuitive Radar der Delta-Wellen, die kreative Inspiration, persönliche Einsicht und die spirituelle Bewusstheit der Theta-Wellen, das entspannende, losgelöste Bewusstsein der Alpha-Wellen und die Fähigkeit der Beta-Wellen, Gedanken bewusst zu verarbeiten – alles zur selben Zeit.“ (Anna Wise: *Power Mind Training*, Junfermann Verlag, 1998)



Pressestimmen

Macht der Infraschall von Windkraftanlagen krank?

Gesundheitsbeschwerden durch Windkraft Industrieanlagen schaffen viel Leid bei betroffenen Menschen (besonders Familien mit Kindern) und werden mittlerweile zum volkswirtschaftlichen Problem

2.3.2015 – Die Welt

<http://www.welt.de/wirtschaft/energie/article137970641/Macht-der-Infraschall-von-Windkraftanlagen-krank.html>

... aus Angst vor Gesundheitsschäden durch Infraschall werden in Dänemark kaum noch Windenergie-Anlagen gebaut. Eine staatliche Untersuchung läuft. Deutsche Behörden spielen das Problem noch herunter.....

Der unhörbare Lärm von Windkraftanlagen

Die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe ermittelt den Abstand von Windkraft Industrieanlagen zu Messstationen (z.B. für die Überwachung des Kernwaffensperrvertrags)

2007 – Webseite der BGR

http://www.bgr.bund.de/DE/Themen/Erdbeben-Gefaehrdungsanalysen/Seismologie/Kernwaffenteststopp/Verifikation/Infraschall/Quellen_Phaenomene/Feldmessungen/windkraftanlagen.html

... In der Regel sollte ein Abstand von etwa 20 km zwischen Station und Windpark eingehalten werden, um eine ungestörte Registrierung und Detektion transienter akustischer Signale zu gewährleisten. Sofern ein Windpark über die betrachtete Größe von zwölf Elementen mit 600 kW-Windrädern und das elektrische Produktionspotenzial von knapp 7 MW hinausgeht, müsste der Abstand größer gewählt werden. Wegen der geometrischen Dämpfung erscheint jedoch ein Abstand von 25 km für jede Art von Windpark ausreichend.

... und für Menschen ???



Regierungsfraktion (Bayern) setzt 10H-Regel für den Neubau von Windkraftanlagen durch

Bei der geplanten Anlagenhöhe der Windkraft Industrieanlage auf der Sensbacher Höhe von über 200 m müsste der Abstand 10 mal die Anlagenhöhe so groß sein (= über 2.000 m). Er beträgt zu Sensbachtal, Gammelsbach und Beerfelden aber zum Teil sogar weniger als 1.000 m.

Diskutiert wird national und international die 10 H Regel, die den Menschen mehr Schutz böte. Diese wird aber trotz Vereinbarung durch Ausnahmen oft unwirksam.

12. November 2014 – Bayerischer Landtag – Plenum

<https://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen/aus-dem-plenum/regierungsfraktion-setzt-10h-regel-fuer-den-neubau-von-windkraftanlagen-durch/>

... Der CSU-Abgeordnete Otmar Bernhard begründete das Gesetz mit den immer höher werdenden Windkraftanlagen. Deshalb müsse auch der Schutz der benachbarten Bevölkerung verbessert werden. ...

und weiter

... Den Abstand eines Bauwerks in Abhängigkeit von dessen Höhe zu definieren, sei seit jeher Kernbestandteil der bayerischen Bauordnung. ...

European Platform Against Windfarms – 200 m hohe Windkraftanlagen in 700 m Nähe zu Wohnhäusern

Erfahrungsberichte

<http://www.epaw.org/multimedia.php?lang=de&article=n2>

... Ich habe es nicht mit der Windkraftanlage in Verbindung gebracht. Ich war ständig müde. Schlafstörungen. Meine Frau hatte schwere Kopfschmerzen. Jeden Tag musste sie Schmerztabletten nehmen. Später bin ich depressiv geworden, also Medikamente : Antidepressiva, dann Schlafmittel, usw...
Seit dem 5. Oktober bin ich aufgrund meiner Depression krankgeschrieben.
Ich hoffe, ab dem 1. April wieder arbeiten zu können....



und

... Nachts sind es eher die Geräusche, aber selbst wenn sie nicht laut sind, ist es schwierig zu schlafen. Ich meine, heute Nacht habe ich nicht mehr Geräusche gehört als an anderen Tagen. Aber um halb drei Uhr Nachts habe ich noch ferngesehen, weil ich nicht einschlafen konnte. Trotz der Medikamente wollte der Schlaf nicht kommen.

Die Kinder stehen 4 – 5 mal pro Nacht auf, was vorher nie der Fall war. Sie kommen in unser Bett und wir müssen sie wieder in ihr eigenes Bett bringen. Aber der Schlaf ist nicht wirklich erholsam, sie sind nicht so fit wie früher...

Neue Waffe Infraschall ?

Infraschall schädigt Menschen so sehr, dass man deren Wirkung und Einsatz auch militärisch erforschte

2.5.1968 – Die Zeit

<http://www.zeit.de/1968/05/neue-waffe-infraschall>

...Gavreau zitiert deutsche Untersuchungen, wonach unhörbar tiefe Frequenzen Seekrankheit oder Übelkeit, Schrecken und Panik auslösen können. Amerikanischen Untersuchungen zufolge läßt Infraschall Brust und Bauch erzittern, trübt die Sehkraft, erregt Schwindel und Schlappeheit ...

Gesundheitsrisiken durch Windkraft

Fazit: im Abstand von 1500-2000 m erleiden rund 20% der Anwohner Gesundheitsschäden durch Windkraft

25.11.2015 – Vortrag: Ärzte für Immissionsschutz in Weilmünster – Folie 27

http://www.google.de/url?sa=t&trct=j&tq=&esrc=s&source=web&cd=14&ved=0CDQQFjADOAo&url=http%3A%2F%2Fwww.energieland.hessen.de%2Faktion%2Fzukunftswerkstatt%2Fweilmuenster%2FGesundheit_Kuck.pdf&ei=5k0oVc-zlsXgaNvcgOAB&usq=AFQjCNEZP9cnQMo9zWF95cfETNpkv5PeBg&tb-vm=bv.90491159,d.d2s



Diagnosekriterien für gesundheitsschädliche Auswirkungen in der Umgebung von Windkraftanlagen

Diagnostische Kriterien für die gesundheitlichen Beeinträchtigungen in der Umgebung von Windkraftanlagen

8.10.2014 – The Royal Society of Medicine, England

<http://shr.sagepub.com/content/5/10/2054270414554048.full.pdf+html>

...Praktizierende Mediziner müssen über eine Befähigung zur Anwendung der Kriterien verfügen, um eine Anamnese (d.h. die Leidensgeschichte- Anm. d. Verf.) der medizinischen oder gesundheitlichen Entwicklung aufzunehmen und eine Diagnose zu stellen. Ärzte sollten berücksichtigen, dass Kinder ebenfalls betroffen sind, aber in einer Weise, die sich erheblich von Erwachsenen unterscheidet. Dies erfordert eine separate Betrachtung. Die häufigsten Beschwerden oder Symptome sind Schlafstörungen oder Schwierigkeiten beim Einschlafen und / oder Schwierigkeiten durch Schlafunterbrechungen und Ärger, der zu erhöhtem Stress und / oder psychischer Belastung führt. Eine weitere häufige Beschwerde bezieht sich auf Innenohr-Symptome. Abweichende Beschreibungen der Beschwerden können darauf zurückgeführt werden, dass Betroffene viele verschiedene Wörter nutzen, um ähnliche Auswirkungen auf die Gesundheit zu beschreiben

... Basierend auf den Erfahrungen der Autoren¹⁰ zeigt die folgende Liste die am häufigsten genannten Symptome:

Neurologisch

- (a) Tinnitus
- (b) Schwindel
- (c) Gleichgewichtsstörungen
- (d) Ohrenschmerzen
- (e) Übelkeit
- (f) Kopfschmerzen

Kognitiv

- (a) Konzentrationsschwierigkeiten
- (b) Probleme mit der Merkfähigkeit oder Schwierigkeiten mit der Erinnerung

Herz / Kreislauf

- (a) Bluthochdruck
- (b) Herzklopfen
- (c) Herzvergrößerung (Kardiomegalie)



Psychisch

- (a) Gemütsstörung, z. B. Depression und Angst
- (b) Frustration
- (c) Gefühle von Bedrängung/Belastung
- (d) Ärger/Zorn/Verdruß

Regulationsstörungen

- (a) Schwierigkeiten bei der Kontrolle von Diabetes
- (b) Beginn von Schilddrüsenstörungen oder Schwierigkeiten bei der Kontrolle einer Unter- oder Überfunktion der Schilddrüse

Systemisch

- (a) Ermüdung/Erschöpfung
- (b) Schläfrigkeit⁷

...Anmerkung der Autoren: Die Prämisse zur Berücksichtigung von Effekten in einer Entfernung bis zu 10 km resultiert aus der Meldung von Beeinträchtigungen bis zu 10 km und der Ankündigung von Health Canada vom 10. Februar 2013, dass für die „Wind Turbine Noise and Health Study“ Schallmessungen in Wohnhäusern in einer Entfernung von bis zu 10 km zu Windkraftanlagen durchgeführt werden. Siehe http://www.hc-sc.gc.ca/ewh-semt/consult/_2013/wind_turbine-eoliennes/research_recherche-eng.php (letztmals überprüft am 17. März 2014)...



Hintergründe zur Energiewende (und zur Gesundheit)

Warum die Energiewende technisch scheitert und die Entstehung und Auswirkungen von Infraschall auf die Gesundheit

13. April 2015: Interview von Holger Douglas, Vorstand Wissenschaft und Technik beim Deutscher Arbeitgeber Verband mit Prof. Dr. rer. nat. Frank Endres TU Clausthal, Institut für Elektrochemie

http://www.deutscherarbeitgeberverband.de/aktuelles/2015_04_13_dav_aktuelles_interview_energie-wende.html

... Dass durch Windkraftanlagen Infraschall mit (nicht hörbaren) Frequenzen unter 20 Hz entsteht, zweifelt niemand mehr an, auch zweifelt niemand mehr an, dass umso mehr Infraschall entsteht, je größer die Windkraftanlage ist. Die Studie aus Dänemark hat mich nicht überrascht, denn Infraschall durch WKA (aber auch durch akustisch schlecht gedämmte Wärmepumpen) ist messbar, und lebende Organismen reagieren auch darauf...

...Wir haben im Jahre 2009 in unser Haus für gut 50.000 EUR eine elektrische Wärmepumpe mit Erdsonden eingebaut. Ich bin seit Geburt Allergiker, bin mit meiner multiplen Pollen- und Lebensmittel-Allergie aber immer gut zurechtgekommen. In den letzten Jahren verstärkten sich meine Allergiebeschwerden so massiv, dass ich im Frühjahr bis zu 6 Wochen arbeitsunfähig war. 2013 überstand ich das Frühjahr nur noch mit Cortison. Wegen der stark gestiegenen Strompreise haben wir unsere Wärmepumpe im Spätsommer 2013 stillgelegt und wieder eine moderne Gasbrennwertheizung eingebaut. Zu meiner Überraschung hatte ich im Sommer 2014 vergleichsweise geringe Probleme, ich brauchte nicht einmal durchgehend Medikamente. Auch in diesem Jahr habe ich die Frühblüher-Saison bisher gut überstanden, kein Vergleich zu den Jahren davor. Ich habe dann meine Arztrechnungen recherchiert und festgestellt, dass meine Probleme seit 2010 massiv zunahmen....

... Das geht so weit, dass eine deutsche Nachrichtensendung einen angekündigten Beitrag zu Infraschall zurückgezogen hat.

In einer anderen öffentlich rechtlichen Sendung wurden die Opfer von - Infraschall implizit als Spinner dargestellt. Eine verantwortungsvolle Regierung müsste sofort die Notbremse ziehen und den weiteren Ausbau von Windkraftanlagen in Deutschland aussetzen, bis die Frage nach einer gesundheitlichen Gefährdung eindeutig geklärt ist....



Naturschutz und Gesundheit Sensbachtal e.V.

Natur- und Artenschutz

Natur- und Artenschutz:

Tiere, vor allem Vögel und Fledermäuse, werden von Windkraft Industrieanlagen getötet. Man geht von 250.000 Fledermäusen aus.

11.2. 2015 – der Spiegel

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/deutschland-250-000-fledermaeuse-von-windraedern-getoetet-a-1017886.html>

... Bei Hochrechnungen zur Zahl der getöteten Tiere gebe es systematische Fehler, berichtet ein Team um Christian Voigt vom Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) in Berlin.

Der neuen Studie zufolge könnten in Deutschland pro Jahr mehr als 250.000 Fledermäuse an Windrädern getötet werden, wenn diese ohne Auflagen betrieben würden, schätzen die Forscher. Ihre Studie ist im „European Journal of Wildlife Research“ veröffentlicht. Bisherige Schätzungen, wie viele Fledermäuse im Jahr umkommen, gehen stark auseinander – Zahlen von unter 100.000 bis zu über 400.000 werden genannt.

Wegen großer Luftdruckänderungen an den Rotorblättern erleiden Fledermäuse in der Nähe eines Windrads ein sogenanntes Barotrauma, bei dem innere Organe zerreißen. Bisher hätten Forscher in ihren Analysen nur die Tiere berücksichtigt, die unmittelbar an Windrädern tot gefunden wurden, erklärt Voigt. Bei einem leichten Barotrauma können Fledermäuse aber noch Minuten oder sogar Stunden weiterfliegen, bevor sie verenden....

Wenn das Windrad zur tödlichen Gefahr wird.

Windkraftanlagen töten im Wald massenhaft bedrohte Tiere: Greifvögel kollidieren mit Rotoren, Fledermäuse fallen dem Unterdruck zum Opfer. Deshalb schlägt die Deutsche Wildtierstiftung Alarm.

11.11.2014 – Die Welt

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article134236602/Wenn-das-Windrad-zur-toedlichen-Gefahr-wird.html>

... Der Brutbestand des seltenen Schwarzstorchs, so klagt Vogelschützer Richarz in seinem „Statusreport“, habe sich am hessischen Vogelsberg nach dem Bau von 125 Windrädern in einem Zeitraum von nur sechs Jahren halbiert. Jahr für Jahr fielen den Anlagen bis zu 240.000 Fledermäuse zum Opfer, „und fast alle Fledermausarten sind in ihrem Bestand gefährdet“.



Windkraft gefährdet die Tiere von Art zu Art in unterschiedlicher Weise. Greifvögel wie der Rotmilan werden unmittelbar von den Rotorblättern getötet, während andere, besonders störepfindliche, sich von den aufwendigen Bauarbeiten oder vom anschließenden Betrieb aus ihren Brut-, Balz- oder auch den allgemeinen Lebensräumen vertreiben lassen ...

Pressestimmen

Wie die Energiewende Deutschlands Natur zerstört

Zerstörung der Grundlage der Industriegesellschaft

18.8.2014 – Die Welt

<http://www.welt.de/debatte/kommentare/article131347057/Wie-die-Energiewende-Deutschlands-Natur-zerstoert.html>

... Tübingens OB Boris Palmer fordert: „Die Zahl von derzeit 25.000 Windkraftstandorten müssen wir verdoppeln, um Deutschland zu versorgen.“ Welch ein Irrtum!

Selbst 50.000 Windräder führen nur zu massiven Überschüssen, wenn der Wind weht.

Windkraftwerke haben rechnerisch etwa 2500 Volllaststunden, das Jahr hat aber 8760

Stunden. In Zeiten der Flaute fließt kein Strom, auch wenn man die Zahl der Anlagen vervielfacht. Null mal x ist null. ...

... Es sollte auch den Grünen bekannt sein, dass der Ausbau der erneuerbaren Energien aufgrund des EEG in Deutschland völlig wirkungslos hinsichtlich der CO₂-Emissionen in Europa ist. Die CO₂-Emissionen in Europa werden allein durch die Deckelung des Emissionshandels festgelegt. Neue Windkraft- und Solaranlagen setzen Emissionszertifikate frei.

Diese Zertifikate wandern über die Börsen zu den Kohlekraftwerken in anderen EU-Ländern, wo sie eine Ausweitung des CO₂-Ausstoßes ermöglichen, die genauso groß ist wie die deutsche Einsparung. Außer zusätzlichen Kosten für die Bürger und der Beeinträchtigung der Natur bringt ein Ausbau der erneuerbaren Energien im Alleingang keine einzige Tonne CO₂-Minderung....

Windkraftanlagen Windkraft im Wald zerstört Leben

Eine neue Studie beschreibt die fatalen Folgen der Windkraft für Fledermäuse und gefährdete Vogelarten

1. 11. 2014 – Frankfurter Rundschau

<http://www.fr-online.de/wissenschaft/windkraftanlagen-windkraft-im-wald-zerstoert-leben,1472788,29015054.html>



...Es bestehe die Gefahr, dass Windparks eine lokale Population „auslöschen“ und der ohnehin „ungünstige Erhaltungszustand“ in Deutschland dramatisch einbreche. Standorte mit „überdurchschnittlicher Fledermausaktivität“, sollten deshalb frei von Windkraft bleiben.

....

... Bei den Vögeln machen Greifvögel mit 38 Prozent die größte Gruppe unter den Kollisionsopfern aus; was angesichts ihrer geringen Reproduktionsrate schwer wiegt. Gefährdet sind vor allem jene Arten, die kein „Meideverhalten“ zeigen, die Anlagen nicht großräumig umfliegen. Das gilt auch für den Rotmilan, für den Deutschland eine besondere Verantwortung hat, ...

Wie die Natur verraten und verkauft wird

Ausgerechnet Grüne und BUND machen sich stark für den Ausbau von Windrädern und Stromtrassen in Naturschutzgebieten und Biosphärenreservaten. Was ist da nur in sie gefahren?

11.08.14 – Die Welt

<http://www.welt.de/debatte/kommentare/article131079723/Wie-die-Natur-verraten-und-verkauft-wird.html>

... Es ist noch nicht drei Jahre her, da setzten sich Grünen-Politiker an der Seite von Greenpeace mit Verve dafür ein, den Pfälzerwald als größtes zusammenhängendes Waldgebiet Deutschlands zum Nationalpark zu deklarieren. Heute wollen sie davon nichts mehr wissen, weil Waldschutz für sie zur inhaltslosen Ästhetik verkommen ist ...



Der BUND und die EEG fanatischen Grünen-Ideologen

Der BUND wurde von der Windkraftlobby gekauft

11.Dezember.2014 Nach Rücktritt: Wie unabhängig ist der Umweltverband BUND?

http://www.rhein-zeitung.de/region_artikel,-Nach-Ruecktritt-Wie-unabhaengig-ist-der-Umweltverband-BUND- arid,1245913.html

...um zu dem Leiter des Ministerbüros von Umweltministerin Ulrike Höfken (Grüne), Erwin Manz, zu kommen: Unter dem BUND-Landesvorsitzenden Bernhard Braun war Manz mehrere Jahre Landesgeschäftsführer des BUND. Im Jahr 2010 hat der BUND einen „Fahrplan Energiewende Rheinland-Pfalz“ herausgegeben, an dem die damaligen Führungskräfte Braun und Manz maßgeblich mitgewirkt haben. Die Realisierung dieser Broschüre „wurde erleichtert durch die finanzielle Unterstützung“ von mehreren regionalen Energieunternehmen.

Gab es eine Einflussnahme aus dem Ministerium heraus?

Kritische Mitglieder behaupten, dass Braun und Manz den Verband bis heute mitprägen. So soll Manz versucht haben, auf die Position des BUND im Rechtsstreit um den Windpark Fürfeld Einfluss zu nehmen. Der Verband hatte gegen das Projekt geklagt, sich aber letztlich mit dem Projektentwickler auf eine Vereinbarung verständigt. Manz soll in einer E-Mail an einen verbandsinternen Verteiler dem Bericht erstattenden Richter am OVG unterstellt haben, dass dieser ein engagierter Windkraftgegner sei und dies den Entscheid gegen den Windpark womöglich beeinflusst haben könnte.

Es wird vermutet, dass Manz versucht hat, den BUND davon abzubringen, seine Klage durchzusetzen. Pikant: Der wenig begüterte BUND ist auf Projektmittel des Umweltministeriums angewiesen – laut BUND ist ein Viertel des Jahresetats von gut 860 000 Euro „Fördermittel vom Land und aus der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz“. Die Grünen versichern jedoch in dieser Sache, „dass niemand im Namen unseres Landesverbands versucht hat, Einfluss auf die Haltung des BUND im Rechtsstreit zu nehmen“.

Als der Verband im Streitfall Fürfeld auf weitere Rechtsmittel verzichtete, freute dies wohl ein BUND-Mitglied besonders: Torsten Szielasko. Dieser ist einer der Geschäftsführer des Projektentwicklers Gaia, dessen Windpark in Fürfeld durch den Rechtsmittelverzicht grünes Licht bekam. Szielasko warb zuletzt per E-Mail für die Abwahl des BUND-Landesvorsitzenden Neumann. „Ich denke, die Chancen stehen 70:30, dass Harry Neumann (...) abgewählt wird. Bitte unbedingt weiter mobilisieren!“...



Nabu erhält 500.000 € – und lässt trotz vom Gericht untersagter Windkraft Industrieanlage im Naturschutzgebiet in Betrieb gehen

Nabu lässt sich Zustimmung für Windkraft Industrieanlage abkaufen

16. Februar 2013: Betreiber beklagen „Wegezoll für Windräder“

<http://www.fr-online.de/energie/windkraft-betreiber-beklagen--wegezoll-fuer-windraeder-,1473634,21851132.html>

... Die Bürgerinitiative (BI) Holzhausen hatte sich vehement gegen das Windräderprojekt von Bad Endbach zur Wehr gesetzt. „Wir fühlen uns vom Nabu verraten“, sagt Reinhold Leinweber von der BI. Der Nabu, so sein Vorwurf, „hat sich seine Zustimmung zu dem Projekt einfach abkaufen lassen“...

Landesbund für Vogelschutz:

Groteske Energiewende – Naturschutzbehörden genehmigen Zerstörung eines Schwarzstorch-Horstes

Naturschutzbehörden genehmigen Zerstörung – Kreisvorsitzender des Landesbund für Vogelschutz führt Maßnahme durch

11. April 2015: Der Horst ist weg

<http://www.oberpfalznetz.de/zeitung/4544403-129-der-horst-ist-weg,1,0.html>

und

http://www.umwelt-watchblog.de/groteske-energiewende-naturschutzbehoerden-genehmigen-zerstoe-rung-eines-schwarzstorch-horstes/?hc_location=ufi

... Der Umweltschützer aus Thurndorf (Gemeinde Kirchenthumbach) war 2014 auch schon als Erster auf den Horst gestoßen, in dem ein Paar Schwarzstörche seinen Nachwuchs aufzog. Kein Baustopp. Da daraufhin kein Baustopp angeordnet worden war, wie Jenne gehofft hatte, reagierte er mit einer Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Landrat Richard Reisinger und zwei Mitarbeiter der Höheren Naturschutzbehörde bei der Regierung der Oberpfalz. Alle drei wurden aber als unbegründet zurückgewiesen. Jetzt stieß Jenne auf Spuren von Steigeisen auf einer Seite des Baumes, die von Ästen befreit worden war. „Die Baumspitze mitsamt dem Horst ist komplett verschwunden“, schreibt er in einer E-Mail an unsere Zeitung. Am Boden lagen noch Reste des Horstes und eine Storchenfeder...

... Mit Billigung der Naturschutzbehörden und des Landesamtes für Umwelt wurde Anfang



März der Gipfel der älteren Fichte, auf dem sich der Schwarzstorch-Horst befand, gekappt und somit seine Brutstätte dauerhaft zerstört (§ 44 Bundesnaturschutzgesetz. Vorschriften für besonders geschützte und bestimmte andere Tier- und Pflanzenarten). Diese nicht im öffentlichen Interesse stehende Aktion wurde absurderweise von einem Kreisvorsitzenden des Landesbund für Vogelschutz im Auftrag des Windradprojektierers "Voltgrün" durchgeführt; über das Honorar des Kreisvorsitzenden machte der Auftraggeber "Voltgrün" keine Angaben. Parallel dazu errichtete man vier künstliche Nistmöglichkeiten auf Bäumen der weiteren Umgebung. Diese Aktion sei „zum Wohle des Schwarzstorches erfolgt , so die Behörden und "Voltgrün". Dem Storch seien „bessere Nistmöglichkeiten vorgeschlagen worden“, lautete das zynische Statement des Geschäftsführers des Regensburger Windpark-Planers "Voltgrün"....

Deutschland fördert die Vernichtung von Naturschutzgebieten

Die Bundesrepublik tut nach Ansicht der EU-Kommission zu wenig für die Ausweisung und den Erhalt von Naturschutzgebieten. Deshalb droht Brüssel Deutschland nun mit einer Klage vor dem Europäischen Gerichtshof.

25. März 2015: Beschwerde der EU-Kommission: Deutschland hat zu wenig Naturschutzgebiete

Die EU Kommission wirft Deutschland Versäumnisse beim Ausweisen und Erhalt von Naturschutzgebieten vor. Nach Informationen der „Mitteldeutschen Zeitung“ hat Brüssel deshalb ein Vertragsverletzungsverfahren gegen die Bundesrepublik eingeleitet.

... EU-Umweltkommissar Karmenu Vella habe in einem Schreiben an Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier mit einer Klage vor dem Europäischen Gerichtshof gedroht. Ein Sprecher des Bundesumweltministeriums bestätigte dem Blatt die Eröffnung eines Vertragsverletzungsverfahrens durch die EU-Kommission....



Naturschutz und Gesundheit Sensbachtal e.V.

Soziale UN-Gerechtigkeit

Gut-Sein hat seinen Preis – für andere: Wie erneuerbare Energien soziale Ungleichheit verschärfen

Das steht im direkten Gegensatz zu dem, was in der Parteibüchern und den Statuten der SPD, CDU, Grünen und der Linken steht und für das, für was sie vorgeben einzutreten. Nur die FDP stellt sich gegen die unsoziale Förderung des EEG und der Windkraftindustrie und ist damit auf einmal die sozialste Partei – das wird den großen Parteien bei den nächsten Wahlen vielleicht noch heftig auf die Füße fallen, wenn die Main Stream Medien das mal beleuchten.

<http://sciencefiles.org/2015/03/16/gut-sein-hat-seinen-preis-fur-andere-wie-erneuerbare-energien-soziale-ungleichheit-verscharfen/>

...Und das lassen sich die Deutschen ihre grüne Energie dann auch kosten: Viel Geld.

- Zwischen 2000 und 2013 haben sich die Stromkosten mehr als verdoppelt, von 13.94 auf 28.84 ct/kWh.
- Ein typischer Haushalt mit einem Stromverbrauch von 3.500 kWh im Jahr zahlt im Jahr 2013 520 Euro mehr als im Jahr 2000.
- Die Kosten für die Anlagen zur Gewinnung grünen Stroms addieren sich zwischen 2000 und 2013 für die Steuerzahler auf 110 Milliarden Euro.
- In der Europäischen Union ist Deutschland führend, beim Strompreis jedenfalls: Nicht einmal die Dänen erreichen mit 22.04 ct /kWh das deutsche Niveau von 28.84 ct/kWh
- Je mehr grüne Energiewende, desto mehr soziale Ungleichheit!
- Warum? Weil die Kosten der grünen Energiewende, weil die höchsten Strompreise in Europa überproportional am Einkommen ausgerechnet der Ärmsten unter den Armen, jener Klientel zehren, für die Politiker besonders gerne – zumindest verbal – da sind.
- 5,5% des Einkommens von Haushalten, die die Definitionsgrenze der Armutsgefährdung erreichen, die also 60% des Median-Nettohaushaltseinkommens verdienen, müssen für Strom ausgegeben werden und damit ungefähr so viel, wie für die Beheizung der Wohnung.
- Dagegen gibt ein Haushalt mit durchschnittlichem Einkommen in Deutschland 2,6% des Einkommens für Strom aus.
- Seit 2000 ist der Anteil, den die Stromkosten vom Haushaltseinkommen fressen, stetig gewachsen, und da die Bundesregierung bis 2030 plant, Haushalten 50% grüne und teure Energie aufzuzwingen, ist absehbar, dass die finanzielle Belastung weiterhin steigen wird.
- Da Haushalte mit einem geringen Einkommen proportional einen höheren Anteil ihres Einkommens für Strom aufwenden als Haushalte mit einem durchschnittlichen oder



einem hohen Einkommen, führt die Energieutopie der Bundesregierung und die konkrete Politik, die sich damit verbindet, zu einer Verstärkung sozialer Ungleichheit.

Kurz: Die Energiewende verschärft die soziale Ungleichheit, öffnet die Schere zwischen gering- und durchschnittlich verdienenden Haushalten immer weiter.

Mehr als 25 Milliarden (25.000 000 000,00!!) € werden dem Verbraucher mit Ausnahme energieintensiver Betriebe belastet- mit steigender Tendenz. An der europäischen Strombörse hat dieser Ökostrom einen Wert von gerade einmal 3 Milliarden. In dem Zeitraum der Zusage von 20 Jahren sind dies ca. 500 Milliarden €.

Hier läuft das größte planwirtschaftliche „Subventionskarussell“ in der Geschichte der Bundesrepublik. Umverteilung von unten nach oben!

Filmbeiträge

Windiges Geld

<http://www.ardmediathek.de/tv/45-Min/Windiges-Geld/NDR-Fernsehen/Video?documentId=27235110&broadcastId=12772246>

Neodym – Das schmutzige Geheimnis sauberer Windräder Dauer 6 Minuten

<https://www.youtube.com/watch?v=gcP2Afp7xnE>

Schon in 2010 eine perfekte Zusammenfassung in RTL-SpiegelTV:

Das Märchen von der sauberen Windkraft – Teil 1

https://www.youtube.com/watch?v=ek_2Ewo9F88 Dauer: 7 Minuten

und Teil 2:

<https://www.youtube.com/watch?v=9qPI7ebdaMU> Dauer: 5 Minuten

1v2 Das schmutzige Geheimnis sauberer Windräder

https://www.youtube.com/watch?v=zmuaa_smAMw

Nabu und der Windanlagenbau

<https://www.youtube.com/watch?v=LHLTQ4-RHnc>

Wie rentabel sind Windräder wirklich?

<https://swrmediathek.de/player.htm?show=2b389f40-3a60-11e4-9f31-0026b975f2e6>

Windwahn

<http://www.windwahn.de/>

Vernunftkraft

<http://www.vernunftkraft.de/>



Naturschutz und Gesundheit Sensbachtal e.V.

Zukunftslösungen

Bei der Windkraft:

Vertikale Windräder, die (10 mal) mehr Energie realisieren als die üblichen.

Sie erzeugen

- keinen Lärm
- keinen Infraschall
- keine Naturschädigung
- keine Umweltschädigung
- eine CO₂ Reduzierung

<https://www.youtube.com/watch?v=T5VnoWJzuZ4>

Windrad ohne Lärmbelästigung

<https://www.youtube.com/watch?v=x1ClgZHcxnI>

oder Kleinwindkraftanlagen (z.B. auf dem Flughafen in Köln-Bonn)

<https://www.youtube.com/watch?v=sdBonRBv19I>

Aber die Schattenkraftwerke bleiben – und damit eine schlechte CO₂ Energiebilanz.

Konventionell sollten lieber die hochmodernen Gaskraftwerke einsetzen – dann erzeugen wir weniger CO₂ als mit der Windkraft – aber die sind wegen dem EEG ineffektiv und sind teilweise schon billig in den Osten verkauft oder werden.

<http://www.echo-online.de/nachrichten/wirtschaft/wirtschaftsuedhessen/Gaskraftwerk-Irsching-macht-Darmstaedter-HSE-zu-schaffen;art1155,5988868>

Ziel muss sein, dass wir eine ökologisch verträgliche kontinuierliche Stromerzeugung erforschen. Nur so können wir den technischen Anforderungen auch gerecht werden. Da gibt es einige interessante Ansätze, die es zu entwickeln gilt.



Naturschutz und Gesundheit Sensbachtal e.V.

Was können Sie tun – was können wir tun?

eine Klage über den Infraschall hat zur Zeit noch eine geringe Chance, da die deutschen Gerichte sich bei ihren Entscheidungen auf deutsche Studien und Forschungen beziehen – und da gibt es leider im Gegensatz zu internationalen leider wenig.

Eine Klage über den Naturschutz ist nicht möglich, da die Naturschutzverbände nicht klagen wollen – auch wenn der Verein für Naturschutz und Gesundheit Sensbachtal e.V. die Kosten bezahlen würde.

Die einzige Chance ist, im Vorfeld unabhängige, unverfälschte und nicht manipulierte Untersuchungen über den Arten- und Naturschutz selbst in Auftrag zu geben. Aber dafür braucht es Geld, das einer allein kaum aufbringen kann, aber wir in Gemeinschaft schon. Zusammen können wir viel bewegen.

Wir wollen Untersuchungen für Fledermäuse, Schwarzstorch, Rotmilan, Waldschnepfe und Greifvögel finanzieren und durchführen lassen. Das kostet 65.000 € – dafür müssen wir zusammen stehen und uns engagieren – zum Schutz unseres Lebens und unserer Lebensgrundlage. Bitte spenden Sie dafür.

Der Vorstand des Vereins spendet seit 25 Jahren 5 % seines Gewinns – wenn Sie das nicht können, dann spenden Sie weniger. Aber in diesem und vielleicht im nächsten Jahr kommt es darauf an, ob wir unsere Lebensgrundlage in den beiden Tälern der Sensbacher Höhe – Gammelsbach und Sensbachtal – in den nächsten Jahren erhalten werden.

Der Naturschutz und Gesundheit Sensbachtal ist anerkannt gemeinnützig, d.h. Sie können Ihre Spende steuerwirksam geltend machen.

BANKVERBINDUNG

Kontoinhaber: Gesundheit und Naturschutz Sensbachtal e.V.

IBAN: DE87 6725 0020 0009 2252 77

BIC/SWIFT: SOLADES1HDB

Bank: Sparkasse Heidelberg

Verein für Naturschutz und Gesundheit Sensbachtal e.V.

Sitz: Sensbachtal, Alter Weg

Geschäftsstelle: 68723 Schwetzingen, Rheinalstrasse 39

info@gesundheit-und-naturschutz-sensbachtal.de

www.gesundheit-und-naturschutz-sensbachtal.de